

Infoblatt zum Programm Sozialer Zusammenhalt im Wohngebiet Brückenstraße/Friedrich-Engels-Ring



Frühling 2025

## Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

der Frühling ist da und mit ihm frischer Schwung für unser Wohngebiet.

Die kommenden Wochen bringen neue Begegnungen, gute Gespräche und gemeinsame Erlebnisse im Quartier. Ob beim Mitgestalten, beim Austausch mit Nachbarinnen und Nachbarn oder bei kleinen Aktionen im Freien – es gibt viele Gelegenheiten, aktiv zu werden und Gemeinschaft zu erleben. Gerade jetzt zeigt sich, wie lebendig unser Wohngebiet ist und wie wertvoll das Miteinander im Alltag sein kann.

Und schon jetzt dürfen Sie sich auf den Mai freuen: Mit dem Tag der Städtebauförderung am 9. Mai auf dem Marktplatz sowie dem Tag der Nachbarn am 29. Mai, der an verschiedenen Standorten im Wohngebiet gefeiert wird, stehen zwei besondere Veranstaltungen bevor. Mehr dazu erfahren Sie auf der letzten Seite.

Der Mai lädt dazu ein, bekannte Wege neu zu entdecken, miteinander ins Gespräch zu kommen und das Quartier aus unterschiedlichen Perspektiven wahrzunehmen. Solche Aktionstage schaffen Raum für Austausch, für neue Impulse und für ein stärkeres Zusammengehörigkeitsgefühl. Sie bieten Gelegenheit, Einblicke zu gewinnen, Fragen zu stellen und Ideen einzubringen – ganz unkompliziert und direkt vor Ort.

Freuen Sie sich darüber hinaus auf weitere Neuigkeiten, Einblicke und Rückblicke in dieser Frühlingsausgabe. Wir berichten über Entwicklungen im Wohngebiet, stellen Projekte und Initiativen vor und geben einen Ausblick auf kommende Vorhaben. So bleiben Sie informiert darüber, was sich im Quartier bewegt und wie Sie sich einbringen können. Nutzen Sie die kommenden Wochen, um die frische Jahreszeit bewusst zu genießen – bei einem Spaziergang durch das Wohngebiet, bei einer Veranstaltung oder im Gespräch mit Ihren Nachbarinnen und Nachbarn. Gemeinsam gestalten wir unser Quartier lebendig und zukunftsorientiert.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und einen inspirierenden Start in die warme Jahreszeit.

*Leonie Elshof, Stefanie Bombach und  
Margarjeta Kyzwenka*

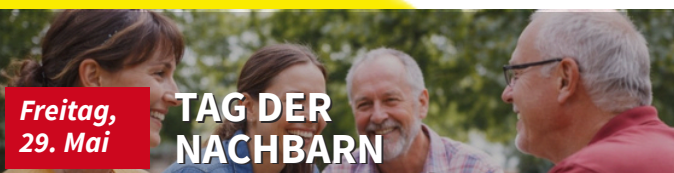
Alle Neuigkeiten und Informationen finden Sie auch auf unserer Website:



## VERANSTALTUNGSREICHER MAI



**Samstag, 9. Mai**  
**TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG**



**Freitag, 29. Mai**  
**TAG DER NACHBARN**

## IN DIESER AUSGABE

Jugendevent 2026: Was bisher geschah...

Geografieprojekt 2026 am Friedrich-Anton-Heinitz-Gymnasium

Umgestaltung Sportraum im Crazy House durch Aktionsfondsmittel

Informationsnachmittage zum Thema Demenz

## Ein Festival von Jugendlichen für Jugendliche – Junge Rüdersdorfer gestalten selbst einen Tag im Spätsommer 2026



Vielfältige Ideen für den Namen des Festivals von Jugendlichen

In diesem Jahr bekommen Kinder und Jugendliche in Rüdersdorf die Möglichkeit, ein eigenes Event auf die Beine zu stellen. Das erste Planungstreffen fand am 28. Januar im Crazy House im Wohngebiet Brückenstraße / Friedrich-Engels-Ring statt.

Bereits im Vorfeld konnten junge Rüdersdorferinnen und Rüdersdorfer ihre thematischen Wünsche sowie Vorschläge zu Zeitpunkt, Ort und Namen des Events über eine Online-Umfrage einbringen. Aus dem Auftakttreffen sind drei Kleingruppen entstanden, die sich um die Programmplanung, die Öffentlichkeitsarbeit und die Essens- und Getränkeversorgung vor Ort kümmern.

Nach dem ersten Planungstreffen steht fest: Es wird ein Event aus Musik, Kunst und Sport, das am 5. September stattfinden wird.

Begleitet werden die Kinder und Jugendlichen in den Arbeitsgruppen vom Jugendkoordinator der Gemeinde Rüdersdorf, dem Gemeindejugendring e.V., dem Jugendzentrum Notausgang sowie dem Quartiersmanagement Bürgerzentrum Brücke. Ziel ist es, jungen Menschen in der Region eine Stimme zu geben, demokratische Selbstaushandlungsprozesse zu erlernen und Selbstwirksamkeit zu erfahren.

Wer Bock hat, in einer der Kleingruppen mitzuwirken und das Jugendevent 2026 aktiv mitzugestalten, kann gern Kontakt zu Stefanie Bombach oder Leonie Elshof vom Bürgerzentrum Brücke aufnehmen.

Eine detaillierte Übersicht zur Entstehung und zum aktuellen Stand des Jugendevents 2026 finden Sie hier:



## Geografieprojekt 2026: Jugend gestaltet Zukunft

Seit mehreren Jahren kooperieren wir mit dem Friedrich-Anton-Heinitz-Gymnasium und entwickeln gemeinsam mit den Lehrkräften der vier Geografiekurse der 11. Klassen ein Projekt, das als bewertete Unterrichtsleistung integriert ist. Zu Beginn des Schulhalbjahres erhielten die Schülerinnen und Schüler von Frau Bombach und Herrn Dr. Schieferdecker eine Einführung in die Kartierung von Untersuchungsgebieten, die Anwendungsmöglichkeiten zur Lösungsfindung sowie die Grundlagen der Städtebauförderung – allgemein und speziell in Rüdersdorf. Aufbauend auf den Erfahrungen des Vorjahres erfasste die Schülerschaft diesmal die Daseinsvorsorge im Ortszentrum. Ziel war es, Entwicklungsideen für den ehemaligen Kolonistenfriedhof zu erarbeiten, Defizite zu erkennen, Potenziale zu analysieren und Zukunftsperspektiven aufzuzeigen.

Besonderes Augenmerk lag auf der Integration bedeutender Bäume, historischer Zeugnisse, Stadtmöbel und Beschilderungen. Außerdem sollten die Jugendlichen einen neuen, identitätsstiftenden Namen für die Fläche entwickeln. Nach einer umfassenden Gebietsbegehung in Kleingruppen präsentierten die Schülerinnen und Schüler erste Ergebnisse innerhalb der Klassen, die in kreativer Form weiterentwickelt wurden.

Die Ergebnisse dieses Jahres zeigen klar: Erholung stand im Mittelpunkt. Vorgeschlagen wurden vielfältige Parkkonzepte für alle Generationen mit Spiel- und Freizeitangeboten, wobei die historischen Grabstätten erhalten und durch Informationstafeln ergänzt werden sollen. Einige Gruppen entwickelten realistisch umsetzbare Konzepte, andere wagten fantasievolle Visionen. Auch die Namensfindung war kreativ: Vorschläge wie Kalksteiner-Aktiv-Zentrum, Morgensternpark, Glück-Auf-Park, Hundewald, Gedenkpark oder Park der Kolonisten zeigen die Bandbreite der Ideen.



Schülermodell einer Projektidee

# Wir im Quartier



## Wir sehen uns beim Tanzen!

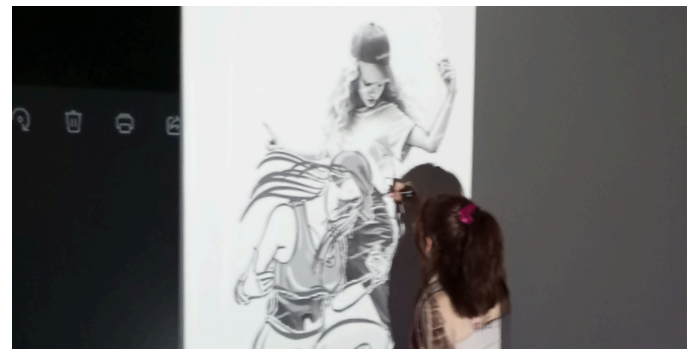
Unser Sportraum im Crazy House hat Ende des Jahres 2025 ein richtiges Make-over bekommen. Ziel war es, den Raum lebendiger zu gestalten und zu einem Ort zu machen, an dem sich Jugendliche treffen, bewegen und kreativ sein können. Die Idee war klar: Wir sehen uns beim Tanzen – der Raum sollte nicht nur funktional sein, sondern Motivation ausstrahlen, Gemeinschaft fördern und Spaß machen.



Hauptidee für die Wandbilder: Wir sehen uns beim Tanzen!

Am 13. November fiel der Startschuss. Gemeinsam mit den Jugendlichen sammelten wir erste Ideen und entwickelten das Konzept für ein Wandbild. Schnell entschieden wir uns für Tänzerinnen und Tänzer im Hip-Hop-Stil, passend zur Energie des Raumes. Nach einer genauen Raumbegleichung legten wir die Spiegelfläche auf 240 x 180 Zentimeter fest. Rechts und links sollten die Figuren ihren Platz finden, darüber lockern Wolken das Gesamtbild auf. Am nächsten Tag diskutierten wir die vorbereiteten Entwürfe. Die Tänzerinnen und Tänzer wurden in Grautönen gestaltet, kräftige Farben setzten gezielt Akzente, und motivierende Sprüche in Sprechblasen gaben dem Bild zusätzliche Dynamik.

Mit Hilfe eines Beamers übertrugen wir die Motive an die Wand und zeichneten sie sorgfältig nach. Bis in den Abend arbeiteten wir konzentriert, und am Sonnabend konnte ein kleines Team die Arbeiten abschließen. Die Schriftzüge wurden mit Schwarzlichtfarbe hervorgehoben – ein Effekt, der gerade bei Musik und passender Beleuchtung richtig zur Geltung kommt.



Kreative Motivübertragung mit dem Beamer

Möglich wurde dieses Projekt durch die bewilligten Fördermittel des Aktionsfonds und die unterstützende Begleitung des Quartiersmanagements bei der Beantragung. Dank dieser Hilfe konnten wir das Vorhaben in die Tat umsetzen und einen Raum schaffen, in dem Jugendliche sich begegnen, bewegen und kreativ sein können – kurz gesagt: Wir sehen uns beim Tanzen!

*Dieter Müller*

## Demenz gemeinsam bewältigen

Ich, Renate Stern, biete auch in diesem Jahr an drei Informationsnachmittagen im Bürgerzentrum Brücke Gespräche zum Thema Demenz an.

Am Montag, den 23. März, am 22. Juni sowie am 30. November, jeweils von 15:30 bis 17:30 Uhr, können Sie sich mit Ihren Fragen zur Betreuung Ihrer erkrankten Angehörigen an mich wenden, von meinen Erfahrungen profitieren und Materialien kostenfrei ausleihen.

Anlässlich des Welt-Alzheimertages wird am Montag, den 21. September, ein Film im Bürgerzentrum Brücke gezeigt und anschließend gemeinsam diskutiert.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!

*Renate Stern*

## Tag der Städtebauförderung am 9. Mai 2026 auf dem Marktplatz



Tag der Städtebauförderung 2025

Am Samstag, den 9. Mai 2026, laden die Gemeinde Rüdersdorf und das Quartiersmanagement Bürgerzentrum Brücke ab 9 Uhr herzlich zum Tag der Städtebauförderung mit Frühlingmarkt auf dem Marktplatz ein.

Der Marktplatz verwandelt sich an diesem Tag in einen lebendigen Treffpunkt mit vielfältigen Mitmachangeboten, bunten Marktständen und vielen Möglichkeiten zum Entdecken und Genießen. Besucherinnen und Besucher können sich auf regionale Spezialitäten und schöne Produkte freuen – von handgemachten Waren bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten.

Ein besonderer Anlass begleitet den diesjährigen Tag der Städtebauförderung: Das Kulturhaus feiert seinen 70. Geburtstag. Aus diesem Grund wird eine Ausstellung zur Geschichte des Hauses präsentiert. Bei Führungen durch die mobile Ausstellung auf dem Marktplatz haben Interessierte die Möglichkeit, mehr über die Entwicklung und Bedeutung des Kulturhauses für das kulturelle Leben der Gemeinde zu erfahren.

Darüber hinaus sind auch die Planerinnen und Planer der geplanten Sanierung des Kulturhauses vor Ort. Sie stellen die aktuellen Planungen vor und stehen den Bürgerinnen und Bürgern für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Der Tag der Städtebauförderung bietet damit nicht nur ein fröhliches Markttreiben, sondern auch die Gelegenheit, mehr über aktuelle Projekte der Stadtentwicklung, das Quartiersmanagement im Wohngebiet Brückenstraße / Friedrich-Engels-Ring sowie über die Städtebauförderprogramme „Sozialer Zusammenhalt“ und „Lebendige Zentren“ zu erfahren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus der Region sind herzlich eingeladen!

### Impressum & Kontakt

#### Bürgerzentrum Brücke

Brückenstraße 93, 15562 Rüdersdorf bei Berlin, Quartiersmanagerinnen Stefanie Bombach & Leonie Elshof, Tel.: 033638-897178, info@zukunft-bruecke.de  
Herausgeber: BSG Brandenburgische Stadterneuerungsgesellschaft mbH, Ludwig-Richter-Straße 23, 14467 Potsdam, V.i.S.d.P.: Margaryta Kryvenko, BSG mbH  
Abbildungen: BSG mbH, Canva & ChatGPT; Satz: BSG mbH; Druck: saxoprint GmbH; Auflage: 250 Stück

Facebook: [www.facebook.com/zukunft.bruecke](https://www.facebook.com/zukunft.bruecke)

Instagram: [www.instagram.com/buergerzentrum\\_bruecke/](https://www.instagram.com/buergerzentrum_bruecke/)

## Tag der Nachbarn am 29. Mai 2026: Ein Fest von Nachbarn für Nachbarn

Am 29. Mai ist es wieder so weit: Von 14 bis 17 Uhr findet an mehr als 16 verschiedenen Standorten im Wohngebiet Brückenstraße / Friedrich-Engels-Ring der Tag der Nachbarn statt.

Der Tag der Nachbarn (offiziell: Tag der Nachbarschaft) wurde von der nebenan.de Stiftung ins Leben gerufen und findet einmal im Jahr bundesweit statt. Auch im Wohngebiet hat er inzwischen Tradition. Der Tag ist von Nachbarn für Nachbarn gedacht und soll das Miteinander stärken sowie Begegnungen im Quartier fördern.

In diesem Jahr erwartet die Besucherinnen und Besucher an allen Standorten ein individuelles Angebot für Jung und Alt. Von Wurst, Kaffee und Kuchen über kreative Mitmachangebote bis hin zu musikalischen Auftritten und einem Vortrag ist für alle etwas dabei.

Neu ist außerdem eine Stempelkarte: Wer verschiedene Standorte besucht und Stempel sammelt, kann sich am Ende über kleine Preise freuen.

Die Angebote an den einzelnen Standorten werden von verschiedenen sozialen Einrichtungen, Vereinen und ansässigen Unternehmen organisiert.

Das ausführliche Programm mit allen Standorten und organisierenden Partnern finden Sie hier:



Tag der Nachbarn: Mitmachen, entdecken, Nachbarn treffen!



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen



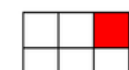
STÄDTEBAUFÖRDERUNG

von Bund, Ländern und Gemeinden



LAND BRANDENBURG

Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung



Die Brücke trägt die Zukunft

Brückenstraße Friedrich-Engels-Ring

Rüdersdorf im Programm Soziale Stadt